



ARTIST: ELLEN ALLIEN

PRESSESTIMMEN:

Facts 07/02 (AUS)

"Stimmen geben der elektronischen Musik eine persönliche Note." sagt Ellen Allien. In der Nacht, in der sie selbst mixt, lässt sie allen männlichen Kollegen den Vortritt. Erst gegen halb sechs Uhr morgens kommt sie auf die Bühne. Mühe mit den Herren vor ihr Schritt zu halten bekundet sie keine, im Gegenteil. Ihre Fans lieben ihr luftiges, schmutziges und kickendes Set. „Ich will die Leute mit meiner Musik hypnotisieren“ sagt Allien. Obwohl's draußen schon Tag ist, gelingt ihr das. Wenn ihr Sound auch manchmal kalt und düster klingt: Sonnenstrahlen brechen durch. Wie in Techno-Berlin.

Debug 43 (D)

„Ellen Allien [...] erklärt, warum die Posse nicht alles ist, nicht der Hype und warum es noch immer der beste Weg ist, alles zusammen zu machen.“

„Mittendrin im technoiden Sturm und Drang kostet Ellen Allien die unbegrenzten Möglichkeiten aus, die sich hinter Techno [...] verbergen.“

„Seit der Gründung von BPitch Control 1999 verfolgt sie zudem Techno als autonomen Do-it-yourself Mikrokosmos, der sich als ganzheitliches Lebensmodell versteht. Ellen sagt sogar Techno ist Punk; allerdings ohne dessen Konfrontationsgestus zu brauchen.“

„Das Internet hat sich für Ellen Allien bei ihrer Arbeit als Labelchefin und DJ zu einer Form von Basisdemokratie („all Power to the People“) entwickelt. Beim Eingeben und Abrufen der Messages fallen die Mittler weg, unter dem Motto: „Ich bin da der Herr der Information“. Ellen sagt gleichmütig „Herr“ und meint sich. In der elektronischen Musik 2000 muss sie weder als Riot Grrl Front machen, noch emphatisch „Techno“ rufen. Frau kann als „Herr“ Abstract Fun-Listening auflegen und sich über die Gewissheit freuen, dass der Geist von Techno sich so entspannt durchgesetzt hat wie nie, es hört sich nur anders an.“

„Ellen wird Techno nie verlassen, Techno erweitert sich nur unter ihrem sanften Druck. Straighter Weg. Und Ellen steht immer unter Strom. Demnächst erscheint ihr erstes Album „Stadtkind“. Wir warten.“

Tip – Berlin (11/02)

„Geballte Synergie: Ellen Allien hat im Herzen der neuen Mitte eine kleine Kreativbastion initiiert.“

„Ellen Allien: Ich habe ständig tausend Ideen im Kopf, die ich zurückhalten muss, damit ich mich auf eine Hand voll Projekte konzentrieren kann. Ohne Konzentration gibt es keine Intensität, keine Seele.“

www.11-hour.com (12/2002 UK)

„I don't have to be in the charts. If the artist (BPitch Control) says to me ‚let's sell it' then we can do it. But I don't look for this – I look more for people we can work a long time, to build it up – but not in a commercial things, more in the creative thing. If they like to make pop we can do it, but it's not the like we have to do it. [...] The most important thing for me is that everybody is open, and that it's free. I like to be free with my things, and the artists have to be free.“

Sleazenation (10/2002 UK)

„Berlin is free and rough. That's us. „

Berliner Zeitung (02/2002 D)

„Das Begeisternde ein DJ ein zu sein ist eher die Herausforderung meine Platten so zusammenzumischen. dass es einen Sinn macht, dass es eine Geschichte schreibt. Und die Leute dazu zu bringen das zu akzeptieren, was ich tue. Ich probiere etwas zu machen, was die Leute fordert. Das ist wahrscheinlich der einzige Motor für mich. Es ist ja nicht immer so lustig, rumzureisen, irgendwo zu landen, zu essen und dann in einem Club aufzulegen. Danach bin ich echt gerädert. Das ist auch Arbeit.“